

Vereinbarter Entwicklungsschwerpunkt (Leitbild):

Selbstständiges Umgehen mit Arbeitstechniken in traditionellen  
 und neuen Medien – Methoden und Lernstrategien

Latein als 2.Fremdsprache (ab Klasse 5)

Jahrgangsstufe	Ziele und Kompetenzen	Inhalte	Fächerübergreifende Aspekte
5/ 6/ 7 und 8  <b>Lehrwerk:</b> <b>Cursus</b>	Erwerb der für die Sek.I gültigen Kompetenzen (vgl. Rahmenplan): <u>Sprachkompetenz:</u> Grundkenntnisse im Wortschatz und in den formalen und syntaktischen Strukturen der Basissprache Europas. <u>Soziokulturelle und interkulturelle                      Kompetenz:</u> Interkulturelle fremdsprachliche	a) Wortschatz, Formenlehre, Syntax b) Römische Antike in altersgerechter Aufbereitung (Alltagsleben, Sport, Thermen, Mythologie/ antike Götter, Rechtsprechung, Politik, Medizin, Sklaverei, Seefahrt, Militärwesen, Provinzen und Provinzverwaltung, Handel, alte Geschichte, Kriege, historische Persönlichkeiten, Literatur und Dichtung etc.) c) Teilnahme an Wettbewerben: z.B. <i>Lebendige Antike</i> oder <i>Bundeswettbewerb Fremdsprachen</i>	Über die Sprachreflexion entstehen Bezüge zu - den modernen Fremdsprachen - dem Fach Deutsch Über die Inhalte entstehen Bezüge zu den Fächern: - Geschichte            - Mathematik - Kunst                    - Musik - Architektur            - Philosophie - Religion                - Ethik - Rhetorik/               - Literatur/ Politik                      Poesie
9 und 10 <b>Lektüre:</b> 9:Übergangslektüre, Caesar: <i>De bello                      Gallico</i> u.a. 10: Cicero: Reden (Rhetorik) Ovid: <i>Metamorphosen</i>	Handlungsfähigkeit, historische Kommunikation <u>Methodische Kompetenz:</u> Lerntypen-Test, Methodenvielfalt und Reflexion von Lernstrategien <u>Medienkompetenz:</u> Nutzung des Computerprogramms „Navigium“, sicherer Umgang mit Präsentationsmedien und Vortragstechnik.	d) Exkursionen (Museen, Sonderausstellungen, Theater, Universitätsveranstaltungen, Brandenburger Antike-Denkwerk (BrAnD), Projekte der Akademie der Wissenschaften etc.)	

Latein als 3. Fremdsprache (ab Klasse 8)

<b>Jahrgangsstufe</b>	<b>Ziele und Kompetenzen</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Fächerübergreifende Aspekte</b>
<p>8/ 9 und 10</p> <p><b>Lehrwerk:</b> Lumina Nova</p>	<p>Erwerb der für die Sek.I gültigen Kompetenzen (vgl. Rahmenplan):</p> <p><u>Sprachkompetenz:</u> Grundkenntnisse im Wortschatz und in den formalen und syntaktischen Strukturen der Basissprache Europas.</p> <p><u>Soziokulturelle und interkulturelle Kompetenz:</u> Interkulturelle fremdsprachliche Handlungsfähigkeit, historische Kommunikation</p> <p><u>Methodische Kompetenz:</u> Lerntypen-Test, Methodenvielfalt und Reflexion von Lernstrategien</p> <p><u>Medienkompetenz:</u> Nutzung des Computerprogramms „Navigium“, sicherer Umgang mit Präsentationsmedien und Vortragstechnik.</p>	<p>a) Wortschatz, Formenlehre, Syntax</p> <p>b) Römische Antike in altersgerechter Aufbereitung (Alltagsleben, Sport, Thermen, Mythologie/ antike Götter, Rechtsprechung, Politik, Medizin, Sklaverei, Seefahrt, Militärwesen, Provinzen und Provinzverwaltung, Handel, alte Geschichte, Kriege, historische Persönlichkeiten, Literatur und Dichtung etc.)</p> <p>c) Teilnahme an Wettbewerben: z.B. <i>Lebendige Antike</i> oder <i>Bundeswettbewerb Fremdsprachen</i></p> <p>d) Exkursionen (Museen, Sonderausstellungen, Theater, Universitätsveranstaltungen)</p>	<p>Über die Sprachreflexion entstehen Bezüge zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den modernen Fremdsprachen</li> <li>- dem Fach Deutsch</li> </ul> <p>Über die Inhalte entstehen Bezüge zu den Fächern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichte</li> <li>- Kunst</li> <li>- Architektur</li> <li>- Religion</li> <li>- Rhetorik/ Politik</li> <li>- Mathematik</li> <li>- Musik</li> <li>- Philosophie</li> <li>- Ethik</li> <li>- Literatur/ Poesie</li> </ul>

## Latein in der Sekundarstufe II

<b>Jahrgangsstufe</b>	<b>Ziele und Kompetenzen</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Fächerübergreifende Aspekte</b>
<p>11 (Q1 und Q2)</p> <p>Lektüre nach den Vorgaben für das Zentralabitur</p>	<p>Festigung, Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse in Wortschatz, Formenlehre und Syntax (vor allem für L 3 Schüler/innen).</p> <p>Steigerung, Erweiterung und Vervollkommnung der für die Sek.I gültigen Kompetenzen (siehe oben) nach den Vorgaben des Rahmenplanes für die Sek.II</p>	<p>Q1: Römische Gesellschaft und Sozialstrukturen</p> <p>Q2: Von der Republik zum Prinzipat</p> <p><u>Zentralabiturautoren:</u> Caesar, Cicero, Sallust</p>	<p>Je nach Autor und Thema sind vielfältige Bezüge zu anderen Fächern der Sekundarstufe II denkbar, insbesondere zu den Fächern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Geschichte</li> <li>-Politik</li> <li>-Literaturwissenschaft</li> <li>-Kunst</li> <li>-Musik</li> <li>-moderne Fremdsprachen</li> <li>-Altgriechisch</li> </ul>
<p>12 (Q3 und Q4)</p> <p>Lektüre nach den Vorgaben für das Zentralabitur</p>	<p>Vervollkommnung des Umgangs mit Präsentationsmedien und der Vortragstechnik (Vorbereitung auf die 5.Prüfungskomponente)</p> <p>Wissenschaftspropädeutisches Arbeiten in Vorbereitung auf die Unversität.</p>	<p>Q3: Liebesbeziehungen in dichterischer Gestaltung</p> <p>Q4: Glückskonzepte und Lebensbewältigung in der römischen Philosophie</p>	
<p>Schuljahreshöhepunkte: Archäologische Studienfahrt nach Luxor (Ägypten) Exkursionen</p>			

